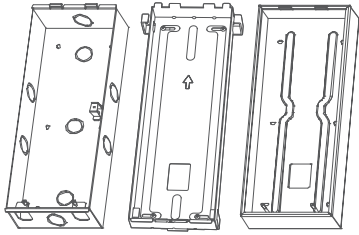


DE
EN



6LE09333C

RTW021X, RTW022X, RTW121X

Installation housing Hager intercom motion

RTW021X

Einbaueinheit Unterputz UP

Flush-mounted installation housing

RTW022X

Einbaueinheit Hohlwand HW

Hollow wall installation housing

RTW121X

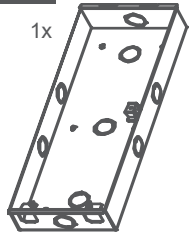
Einbaueinheit Aufputz AP

Surface-mounted installation housing



01

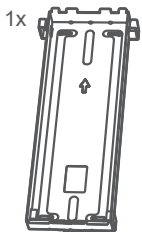
RTW021X



- 2x
- 4x PH2 M4x40 mm
- 4x PH2 4x35 mm
- 4x Ø 6 mm

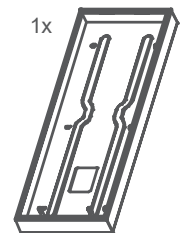
02

RTW022X



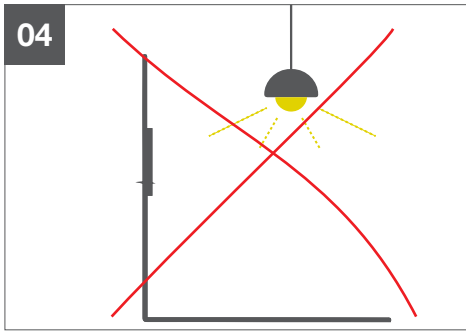
03

RTW121X

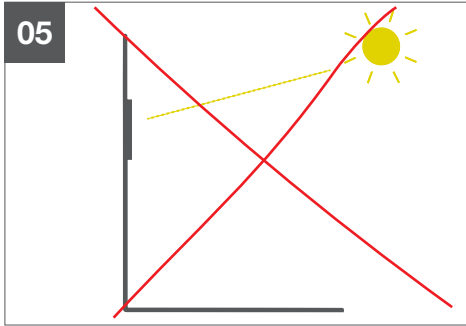


- 4x PH2 M4x30 mm
- 4x PH2 4x20 mm
- 4x Ø 6 mm

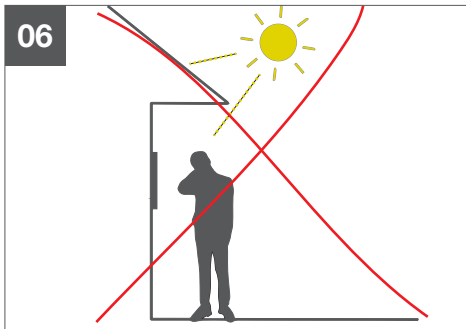
04



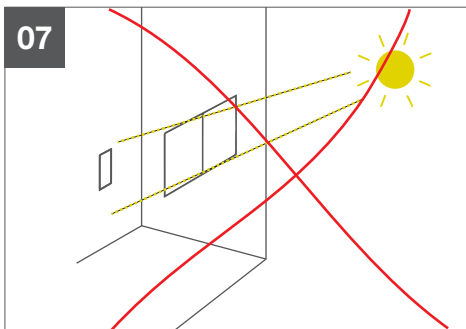
05



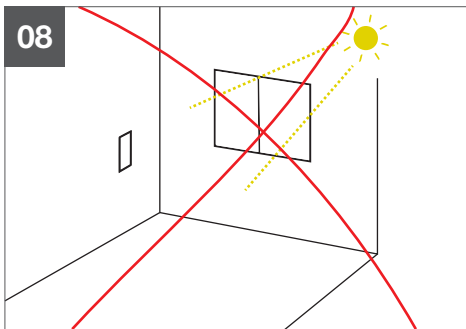
06



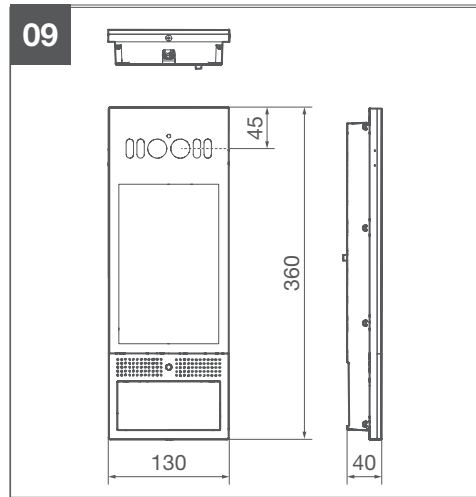
07



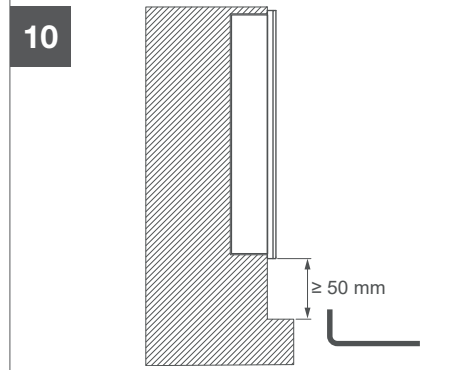
08



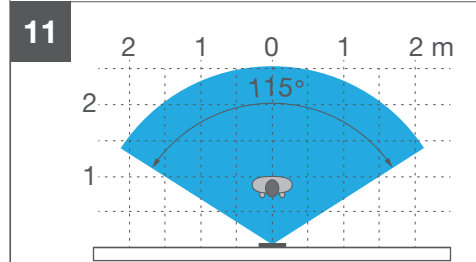
09



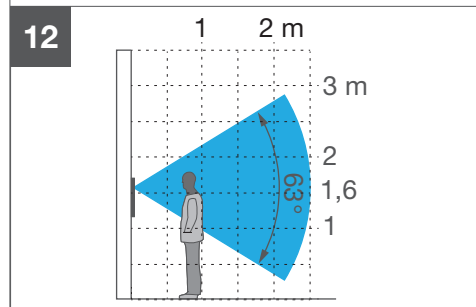
10



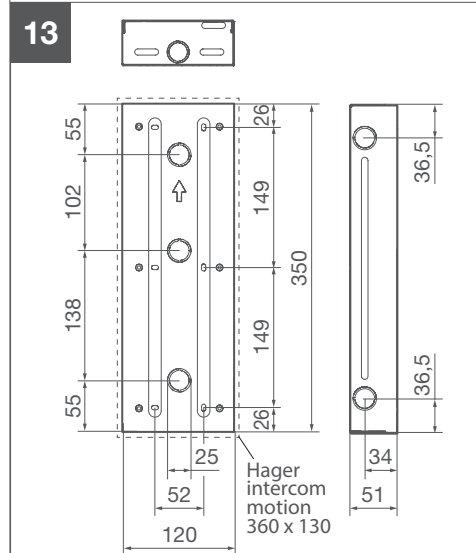
11



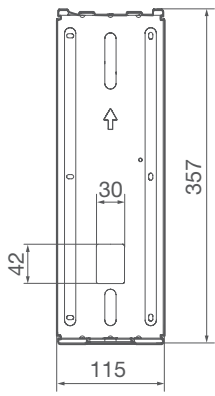
12



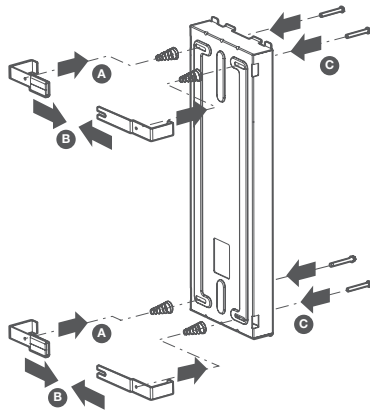
13



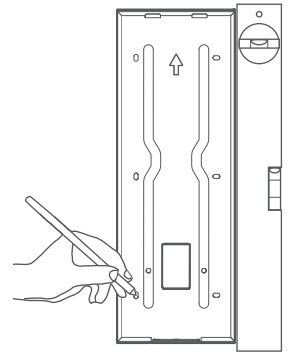
14



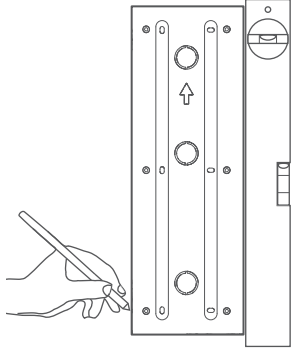
19



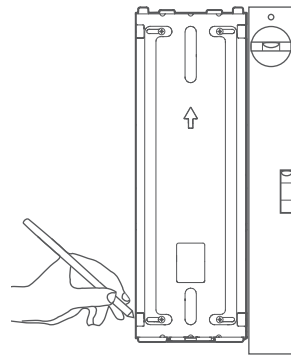
23



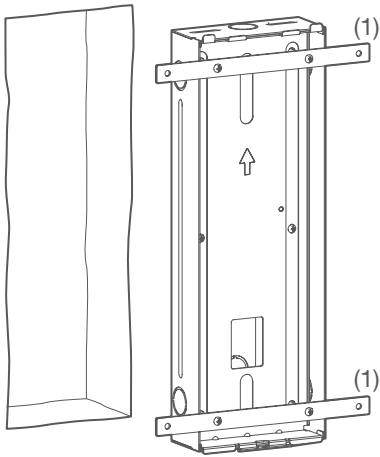
15



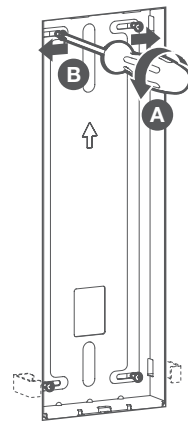
20



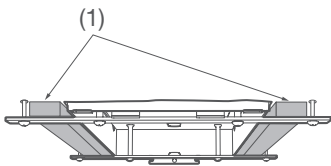
16



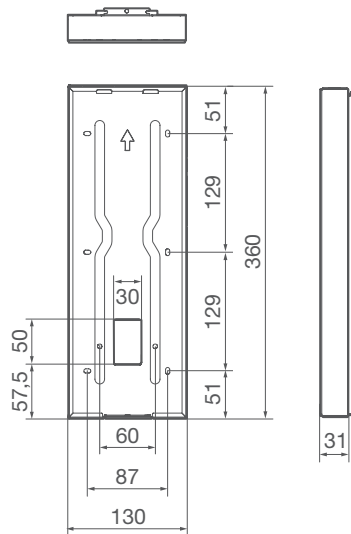
21



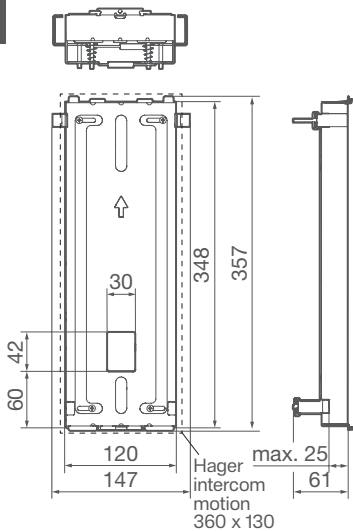
17



22



18





Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Bestimmungen, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Je nach Einbaugehäuse für senkrechte Aufputz-, Unterputz- oder Hohlwandmontage der Außenstation Hager intercom motion.
- Nicht kompatibel zu Sprechanlagen anderer Hersteller
- Zum Gebrauch im Außenbereich geeignet

Montage



Informationen zur Leitungsverlegung sind der Anleitung der Außenstation Hager intercom motion zu entnehmen.

Montageort auswählen

- Die Außenstation kann in Innenräumen und auch im Außenbereich installiert werden.
- Möglichst frei von starkem Fremdlicht das direkt die Außenstation anstrahlt (Bild 4).
 - Kein direktes Sonnenlicht (Bild 5).
 - Möglichst kein extrem heller oder kontrastreicher Hintergrund (Bild 6).
 - Kein direktes Sonnenlicht durch ein Fenster oder Tür (Bild 7)
 - Möglichst ohne indirektes Sonnenlicht durch ein Fenster oder Tür (Bild 8).



GEFAHR!

Schaden durch Kondenswasser. Wärmebrücken können zur Ansammlung von Kondenswasser führen.

- Ausschließlich thermisch entkoppeltes und für den Außenbereich geeignetes Befestigungsmaterial verwenden. Kein essighaltiges Silikon verwenden, da dies zur Korrosion führt.



Für Personen mit durchschnittlicher Größe wird eine Montagehöhe von ca. 1,6 m Mitte Kamera-linse empfohlen. Die Höhe der Leitungseinführungen kann der Einbaugehäuse Zeichnung AP, UP oder HW entnommen werden.



Zu darunter liegenden Objekten, z. B. Mauervorsprung, einen Mindestabstand von 50 mm einhalten. Um ein Öffnen der Außenstation mit einem Winkel-Torxschlüssel zu ermöglichen (Bild 10).

- Kamera-Öffnungswinkel (Bild 11 und 12) beachten.

Montage Einbaugehäuse Unterputz UP

- Einbaugehäuse lagerichtig mit Pfeil ↑ nach oben am Montageort anhalten, mit einer Wasserwaage ausrichten und anzeichnen (Bild 15).
- Wandausschnitt mit geeignetem Werkzeug aussparen.



GEFAHR!

Scharfe Blechkanten am Einbaugehäuse UP.
Scharfe Kanten können zu Schnittverletzungen führen.

- Vor Montage Schutzhandschuhe anziehen!

- Benötigte Leitungseinführungen im Gehäuse ausbrechen und die Putzanschlüge (1) anschrauben.



Dabei die Schrauben nur leicht andrehen, um Deformationen zu vermeiden.

- Mit RJ45-Stecker konfektionierte Leitung durch die Leitungseinführung in das Gehäuse einführen.
- Einbaugehäuse UP lagerichtig mit Pfeil ↑ nach oben in den Wandausschnitt einsetzen und mit der Wasserwaage ausrichten. Bei Bedarf die Befestigungslöcher der Putzanschlüge (1) anzeichnen und bohren (Bild 16).



Bei Rohbauwänden ist die Putzstärke zu berücksichtigen. Das Gehäuse sollte möglichst bündig zur Fertigputz-Oberfläche montiert sein. Bei Bedarf die Putzstärke durch Unterfütterung der Putzanschlüge (1) ausgleichen.

- Position erneut mit Wasserwaage überprüfen.



Genau ausrichten, da nachträglich ein Ausrichten der Frontplatte nicht möglich ist.

Bei Montage in einem Wärmedämmverbundsystem ist zusätzlich zu beachten:

- Tiefe der Einbauöffnung bei Bedarf bis zum Gehäuseboden ausgleichen über Dämmstoffe mit höherem Dämmwert, wie z. B. Polyurethan (PUR).



Anstelle des Dämmstoffs können auch in der Höhe einstellbare gedämmte Geräteträger verwendet werden.

- Bei Bedarf Leitungsdurchführung in die Ausgleichs-Isolierung bohren.
- Dämmmaterial bei Bedarf Lage für Lage mit Bauschaum befestigen und abdichten, um Luftzirkulation in Wandhohlräumen zu vermeiden.

- Ausschließlich für Außenbereich geeignete Befestigungsmaterialien wie Bauschaum, Schrauben und Dübel, die für Wärmedämmverbundsysteme geeignet sind, verwenden.

Bei Montage in einschaligem Mauerwerk ist zusätzlich zu beachten:

- Risse, Löcher und Öffnungen im Wandausschnitt verschließen, um eine Luftzirkulation zu verhindern.
 - Gehäuse je nach Mauerwerk mit für den Außenbereich geeignetem Bauschaum oder Zementspachtel befestigen und die jeweilige Zeit zur Aushärtung abwarten.
- oder:
- Gehäuse über rückseitige Befestigungslöcher mit Schrauben und Dübel im Mauerwerk befestigen.

Montage Einbaugehäuse Hohlwand HW

- Einbaugehäuse Hohlwand HW zusammenbauen (Bild 19)
- Einbaugehäuse Hohlwand HW lagerichtig mit Pfeil ↑ nach oben am Montageort anhalten, mit einer Wasserwaage ausrichten und anzeichnen (Bild 20).
- Wandausschnitt 348 x 120 mm exakt mit geeignetem Werkzeug ausschneiden.



Der Ausschnitt ist genau vorzunehmen, da die Wandauflage des Einbaugehäuses lediglich je 4 mm oben und unten beträgt.

- Mit RJ45-Stecker konfektionierte Leitung rückseitig durch die Leitungseinführung in das Gehäuse einführen.
- Gehäuse lagerichtig mit Pfeil ↑ nach oben in den Wandausschnitt einsetzen, mit der Wasserwaage ausrichten und einhändig festhalten.
- Die 4 Schrauben zur Hohlwandbefestigung mit einem Schraubendreher lösen (A), zur Außenseite rausschieben (B) und festschrauben (Bild 21).

Montage Einbaugehäuse Aufputz AP

- Mit RJ45-Stecker konfektionierte Leitung rückseitig durch die Leitungseinführung in das Gehäuse einführen.
- Einbaugehäuse AP lagerichtig mit Pfeil ↑ nach oben am Montageort anhalten, mit einer Wasserwaage ausrichten und die rückseitigen Befestigungslöcher anzeichnen (Bild 23).
- Befestigungslöcher bohren und das Einbaugehäuse mit geeigneten Schrauben und Dübeln befestigen.



Electrical devices may only be installed and assembled by a qualified electrician in accordance with the relevant installation standards, guidelines, regulations, directives, safety and accident prevention regulations of the country.

Correct use

- Depending on the installation housing, for vertical surface, flush or hollow-wall assembly of the Hager intercom motion door station.
- Not compatible with intercom systems of other manufacturers
- Suitable for use exterior applications

Assembly



Information on cable routing can be found in the instructions for the Hager intercom motion outdoor station.

Selecting the assembly location

The outdoor station can be installed both in interiors and in outdoor areas.

- If at all possible, keep away from strong outside light, which shines directly on the outdoor station (Figure 4).
- No direct sunlight (Figure 5).
- If possible, no extremely bright or contrasting background (Figure 6).
- No direct sunlight through a window or door (Figure 7).
- If possible without indirect sunlight through a window or door (Figure 8).



DANGER!

Damage from condensation. Heat bridges can lead to condensation collecting.

- Only use thermally-decoupled fixings that are suitable for outdoor areas. Do not use any silicone containing acetic acid, as this can lead to corrosion.



An installation height of approx. 1.6 m (middle of the camera lens) is recommended for persons of average size. Depending on the mounting type of the appropriate installation housing, the height of the cable entry can be found in the surface-mounted, flush-mounted or hollow-wall drawings.



Maintain a minimum distance of 50 mm from any underlying objects, e.g. projection on a wall. To allow the opening of the door station with an angled Torx tool (Figure 10).

- Observe camera aperture angle (Figure 11 and 12)

Assembly of flush-mounted installation housing

- Hold the installation housing in the correct position at the assembly location with the arrow ↑ pointing upwards, align it with a spirit level and draw it onto the wall (Figure 15).
- Cut out the wall recess with a suitable tool.



DANGER!

Sharp metal edges on the flush-mounted installation housing.

Sharp edges could cause injury from cuts.

- Before assembly, wear protective gloves!

- Break out the required cable entries in the housing and screw on the plaster masks (1).



In so doing, only screw in the screws lightly, in order to avoid deformations.

- Insert a stripped cable, terminated with an RJ45 plug, into the housing through the cable entry.
- Insert the flush-mounted installation housing in the wall recess in the correct position with the arrow ↑ pointing up and align with the spirit level. If necessary, draw on the fixing holes of the plaster masks (1) and drill them (Figure 16).



With raw construction walls, the plaster thickness should be taken into account. The housing should be mounted as flush as possible with the surface of the finished plaster. If necessary, compensate the plaster thickness by relining the plaster masks (1).

- Check the position once again using a spirit level.



Align precisely as it is not possible to align the front plate laterally.

During assembly in a thermal insulation composite system, observe the following:

- If necessary, compensate for the depth of the installation opening until the bottom of the housing using insulation material with high insulation value such as Polyurethane (PUR).



Vertically adjustable insulated device carriers can also be used instead of the insulation material.

- Drill cable bushing into the compensation insulation if required.
- If necessary, attach and seal insulation material with building foam layer by layer in order to prevent air circulation in cavities.
- Only use fixings suitable for outdoor areas, such as building foam, screws and anchors suitable for composite insulation systems.

During assembly in single-layer brick walls, also bear in mind the following:

- Close any cracks, holes and openings in order to prevent any air circulation.
- Depending on the brick wall, fasten the housing with building foam or cement filler suitable for outdoor areas and wait the relevant amount of time for it to harden.

or:

- Fasten the housing to the brick wall with screws and dowels via the fixing holes at the back.

Assembly of the hollow wall installation housing

- Assembling the hollow wall installation housing (Figure 19)
- Hold the hollow wall installation housing in the correct position at the assembly location with the arrow ↑ pointing upwards, align it with a spirit level and draw it onto the wall (Figure 20).
- Cut out a wall cut-out of exactly 348 x 120 mm using a suitable tool.



The cut-out must be accurate as the wall support of the installation housing is only 4 mm to the top and bottom.

- Insert a stripped cable, terminated with an RJ45 plug, into the rear of the housing through the cable entry.
- Insert the housing in the wall cut-out in the correct position with the arrow ↑ pointing up, align it with the spirit level and hold it with one hand.
- Loosen the 4 screws for hollow-wall fastening using a screwdriver (A), push outwards (B) and screw tight (Figure 21).

Assembly of surface-mounted installation housing

- Insert a stripped cable, terminated with an RJ45 plug, into the rear of the housing through the cable entry.
- Hold the surface-mounted installation housing in the correct position at the assembly location with the arrow ↑ pointing upwards, align it with a spirit level and draw the rear-side fixing holes onto the wall (Figure 23).
- Drill the fixing holes and fasten the installation housing with screws and anchors suitable for the substrate.